

„Philosophie ist der methodische und beharrliche Versuch,
Vernunft in die Welt zu bringen.“

Max Horkheimer, 1895-1973

Philosophie wird in der Gymnasialen Oberstufe als reguläres Fach im **gesellschaftswissenschaftlichen Arbeitsbereich** und als **Ersatzfach für den Religionsunterricht** angeboten. Am Gymnasium Auf der Morgenröthe ist Philosophie seit 1980 kontinuierlich Klausur- und Abiturfach.

Im Mittelpunkt des Philosophieunterrichts stehen Arbeit mit Texten, das Exzerpieren und Visualisieren von Inhalten sowie Gespräch und Diskussion. Dabei lernt man das Lesen schwieriger philosophischer Texte, das begründete Vertreten eines Standpunktes und das systematische Nachdenken über **uralte und aktuelle Menschheitsfragen**, die aber oft auch ganz **persönliche, individuelle Fragen** sind.

Dabei gilt es neben den Inhalten die Problemfrage und den systematischen Problemlösungsvorschlag des jeweiligen Philosophen zu erarbeiten, seine **Argumente** herauszufiltern und zu prüfen.

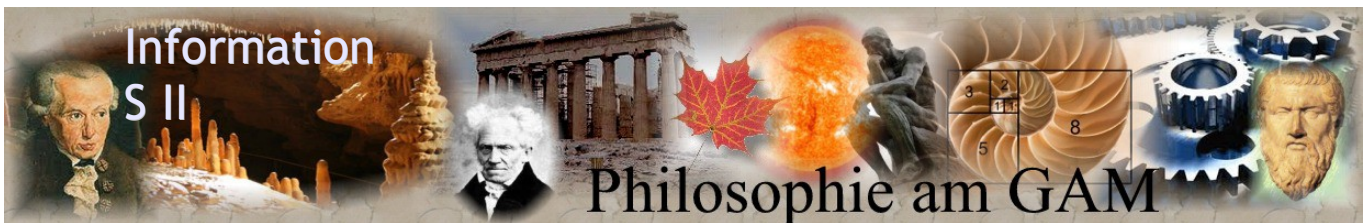
Untersuchen wir auch die Gedankengänge von Philosophen seit der griechischen Antike, so bleibt der **Gegenwartsbezug** immer im Auge: Welche aktuellen Probleme lassen sich wie lösen? Sind die Positionen überholt oder gelten sie weiterhin? Wie begründest DU deine Entscheidung und dein Handeln?

Folgende Inhaltsfelder erwarten dich in der Ef, Q1 und Q2

Ef

Inhaltsfeld 1: Der Mensch und sein Handeln (Die Sonderstellung des Menschen, Werte und Normen des Handelns im interkulturellen Kontext , Umfang und Grenzen staatlichen Handelns)

Inhaltsfeld 2: Menschliche Erkenntnis und ihre Grenzen (Eigenart



philosophischen Fragens und Denkens, metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunft (Erkenntnis, Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis)

Q1 und Q2

Inhaltsfeld 3: Das Selbstverständnis des Menschen

Inhaltsfeld 4: Werte und Normen des Handelns

Inhaltsfeld 5: Zusammenleben in Staat und Gesellschaft

Inhaltsfeld 6: Geltungsansprüche der Wissenschaften

So wird z.B. nach dem Unterschied zwischen Mensch und Tier gefragt (Inhaltsfeld 1), der Möglichkeit sicheren Wissens (Inhaltsfeld 2), über die Notwendigkeit und Grundlage von gutem Handeln diskutiert (Inhaltsfeld 4) und die Freiheit des Menschen betrachtet (Inhaltsfeld 3). Ziele des Unterrichts sind neben dem Erschließen von phil. Inhalten und Argumentationsweisen auch verschiedene Fähigkeiten wie das **vorurteilsfreie Betrachten** von Sachverhalten, **systematische und begründete Entwickeln eigener Urteile**, das fundierte **Diskutieren** von Für und Wider einer Problemlösung, das Definieren und Verwenden von treffenden **(Fach-)Begriffen**, die Analyse und Beurteilung gegenwärtiger **gesellschaftlich-politischer oder allgemeiner menschlicher Fragestellungen**, das eigenständige **Recherchieren, Präsentieren und Diskutieren**.

Ausgehend von Auszügen aus Originaltexten der "großen Philosophen" (Platon, Descartes, Kant, Rousseau, Marx, ...) werden ergänzend auch journalistische, literarische und wissenschaftliche Textarten erarbeitet. Dokumentationen, Film- und Romanausschnitte, Bilder können Gegenstand des Unterrichts werden. Gearbeitet wird im Unterrichtsgespräch, in der Gruppe, im Projekt. Die **aktive Teilnahme der Schüler** am Unterrichtsgespräch und der Gruppenarbeit sowie an Präsentationen ist wesentlich, denn die Worte tragen und bilden die Inhalte, sie dienen dem Austausch, dem Abgleich und der Entwicklung von Gedanken, die der Arbeitsstoff der Philosophie sind.